



Mostafa Alkharouf/Anadolu via Getty Images

Deutschlands Unterstützung hat den Zusammenbruch Syriens verursacht

- Gerald Flurry
- [02.01.2025](#)

Die Kommentatoren waren schockiert, als die Regierung des syrischen Diktators Bashar Assad am 8. Dezember plötzlich gestürzt wurde. Sie hatten es nicht kommen sehen.

Und selbst wenn sie die Geschehnisse bewerten und beurteilen, erkennen viele von ihnen an, wie die Unterstützung der Türkei die Rebellen gestärkt hat. Dabei übersehen sie jedoch einen anderen entscheidenden Aspekt: die bedeutende Rolle, die Deutschland bei der Unterstützung der Türkei spielte.

Diese Kommentatoren haben kein wirkliches Verständnis dafür, was Deutschland getan hat. Aber sie könnten es, wenn sie der biblischen Prophezeiung Beachtung schenken würden!

Es war eine biblische Prophezeiung, die mich vor über 12 Jahren zu der Ansicht brachte, dass Syrien vom Iran getrennt werden würde. Das ist geschehen! Das zeigt Ihnen, dass man sich auf Prophezeiungen verlassen kann, wenn man sie richtig versteht!

Und ein echtes Verständnis der biblischen Prophezeiung deckt auf, was Deutschland in Syrien getan hat. Die Prophetie gibt uns einen tiefen Einblick in genau das, was gerade passiert ist. Sie sagt uns auch, was als nächstes passieren wird.

PT_DE

Im Jahr 2012 – vor über 12 Jahren – schrieb ich dies: „Auch die Türkei hat sich mit dem Iran verbündet. Aber auch sie wird sich in Zukunft auf die Seite Deutschlands stellen. Und warum? Weil sie mit dem, was der Iran in Syrien tut, nicht einverstanden ist. Während der Iran das Assad-Regime unterstützt, unterstützt die Türkei die Rebellen.“ Ich schrieb auch: „Die biblische Prophezeiung offenbart, dass Syrien bald nicht mehr mit dem Iran verbündet sein wird. Sie zeigt auch, dass Deutschland dazu beitragen wird, diese Spaltung herbeizuführen.“

Ich möchte dem noch etwas hinzufügen: Ich glaube heute, dass die Unterstützung Deutschlands der Hauptgrund für den Fall Syriens ist. Sie hat mehr als nur „zur Spaltung beigetragen“: Sie ist der Hauptgrund dafür, dass die Assad-Regierung zusammengebrochen ist!

Wie Deutschland die Türkei unterstützte

Laut Psalm 83 werden Syrien und mehrere andere arabische Staaten mit der Türkei und Deutschland verbündet sein. Dies ist etwas ganz anderes als die in der biblischen Prophezeiung beschriebene Allianz unter Führung des Iran. Diese beiden

Bündnisse sind einander entgegengesetzt. (Lesen Sie Kapitel 4 meiner kostenlosen Broschüre *Der König des Südens* für eine ausführliche Erklärung).

In Psalm 83 steht Edom für die moderne Türkei, die sowohl mit dem Iran als auch mit Deutschland verbündet ist. Auf der Grundlage dieser Prophezeiung habe ich bereits 2012 festgestellt, dass die türkisch-iranischen Beziehungen *wegen Syrien* zerbrechen würden.

Die Türkei war in der Tat der treibende Faktor hinter dem jüngsten Rebellenaufstand. Dies hat den Iran sicherlich sehr verärgert. Die Türkei hat eindeutig mit dem Iran wegen Syrien gebrochen, denn Syrien war ein wichtiger Verbündeter des Irans. Durch den Verlust dieses Verbündeten hat der Iran einen Großteil seiner Möglichkeiten zur Versorgung der Hisbollah im Libanon verloren. In Verbindung mit der Dezimierung dieser Terrorgruppe durch Israel lockert dies den ohnehin schon schwächer werdenden Einfluss des Iran auf die Hisbollah. Dies ist für den Iran verheerend.

Die Türkei ist nicht das einzige Land, das den Iran aus Syrien heraushalten will – auch Deutschland wollte das. Dies ist ein Punkt der Übereinstimmung zwischen diesen beiden Ländern. (Und vergessen Sie nicht, dass die beiden nicht nur nato-Verbündete sind, sondern die Türkei auch ein bevorzugter Handelspartner von Deutschland ist. Und der deutsche Bundespräsident nennt sie einen „werten Freund“.)

Die Unterstützung der Türkei für die syrische Rebellion wurde durch deutsche Rüstungsgüter stark gefördert.

Unmittelbar bevor die Türkei diesen Aufstand auslöste, nahm Deutschland wieder umfangreiche Waffenexporte in die Türkei auf. „Deutschland und die Türkei wollen nach jahrelanger Zurückhaltung im Rüstungsbereich wieder enger kooperieren“, berichtete der öffentlich-rechtliche deutsche Rundfunk zdf (19. Oktober). Am 12. Dezember wurde bekannt, wie groß dieses Geschäft ist. Aus einem Bericht des Bundeswirtschaftsministeriums geht hervor, dass Deutschland im Jahr 2024 Waffenexporte im Wert von €230 Million in die Türkei genehmigt hat – der höchste Betrag seit 2006. Davon entfallen €79.7 Millionen auf Kriegswaffen und €151.1 Millionen auf sonstige Rüstungsgüter. Das *Handelsblatt* schrieb: „Die jetzt veröffentlichten Zahlen spiegeln einen Kurswechsel in den letzten Monaten wider. Bereits Ende September hatte das Wirtschaftsministerium des Grünen-Politikers Robert Habeck mitgeteilt, dass wieder Torpedos, Lenkflugkörper und Bauteile für U-Boote in größerem Umfang für die Türkei genehmigt wurden“ (12. Dezember).

Dieser massive Zustrom von Waffen aus Deutschland hat die Türkei sicherlich ermutigt, diese Rebellion in Syrien anzufachen! Der Erhalt von Waffen aus Deutschland ist ein entscheidender Faktor. Und Deutschland hat reichlich Waffen zu liefern. Es ist einer der größten Waffenexporteure der Welt. Das ist eine verblüffende Tatsache, vor allem wenn man bedenkt, dass Winston Churchill und Franklin Roosevelt nach dem Weltkrieg erklärten, sie seien entschlossen, Deutschland nie wieder einen militärischen Aufstieg zu erlauben!

Denken Sie daran, dass die Vereinbarung Deutschlands, große Waffensysteme an die Türkei zu liefern, ein offenes Zeichen dafür sein könnte, dass *hinter den Kulissen noch viel mehr vor sich geht*.

Es könnte durchaus sein, dass die Ereignisse in Syrien ohne die Unterstützung Deutschlands nicht möglich gewesen wären. Wir könnten sagen, dass Deutschland diesen Aufstand initiiert hat! Aufgrund der biblischen Prophezeiungen können wir das mit Sicherheit sagen!

Deutschland und die Türkei sind sehr unterschiedliche Länder, die in vielen Bereichen unterschiedliche Vorstellungen haben – aber sie arbeiten zusammen und sind sich in ihren Ansichten über Syrien einig. Die Türkei hat sicherlich die deutsche Hilfe bei der Unterstützung der syrischen Rebellen genutzt. Beide sind dort auf der Suche nach einem Vorteil, aber das Ganze wurde von Deutschland initiiert.

Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan am 19. Oktober sagte Bundeskanzler Olaf Scholz: „Ich habe unterstrichen, dass wir sie weiter dabei unterstützen werden, die Folgen des syrischen Bürgerkrieges mit seinen hohen Flüchtlingszahlen zu bewältigen, national genauso wie im Rahmen der Europäischen Union.“ Scholz setzt sich für die Interessen der Europäischen Union ein.

Auf dieser Pressekonferenz wurde Scholz gefragt: „Herr Bundeskanzler, die Bundesregierung hat viele Jahre nur sporadisch Rüstungsexporte in die Türkei genehmigt. Das scheint sich nun zu ändern. Behandelt die Bundesregierung die Türkei jetzt wie jeden anderen NATO-Partner oder gibt es weitere Beschränkungen? Haben Sie dem türkischen Präsidenten Ihre Zustimmung beim Thema Eurofighter signalisiert?“

Das war eine ausgezeichnete Frage. Die Türkei plant den Kauf von 40 Eurofighter-Kampffluggesamts aus dem Vereinigten Königreich. Deutschland hatte diesen Verkauf blockiert, da die Jets deutsche Technologie verwenden. Aber die Antwort von Scholz deutet darauf hin, dass das Projekt nun fortgesetzt wird.

Deutschlands Rüstungsexporte sind umstritten, seit die Türkei 2018 deutsche Leopard-Panzer für Militäreinsätze in Syrien verwendet hat. Der deutsche Rüstungselektronikhersteller Hensoldt hat Büros und Mitarbeiter in der Türkei. Er sagte Reuters, dass er seit 2020 Bayraktar TB2-Drohnen mit seinen optischen Sensoren ausstattet. Hensoldt sagte, dass es auch zwei andere türkische Drohnenhersteller, Turkish Aerospace Industries und Lentatek, beliefert habe. „Ohne diese Art von Sensoren würden Drohnen, wie wir sie kennen, nicht funktionieren“, sagte Kelsey Gallagher, eine Forscherin bei Project Ploughshares, einem kanadischen Friedensforschungsinstitut.

Da Hensoldt das argos ii in seiner Tochtergesellschaft in Südafrika entwickelt und herstellt, behauptet das Unternehmen, keine Komponenten zu besitzen, die unter das deutsche Exportrecht oder die International Traffic in Arms Regulations der

USA fallen. Das heißt, Deutschland ermächtigt die Türkei heimlich!

Im Jahr 2020 setzte die Türkei im Rahmen ihrer in Syrien in großem Umfang Bayraktar-TB2-Drohnen und Anka-s der türkischen Luft- und Raumfahrtindustrie ein. Globale Analysten waren überrascht über die Geschwindigkeit, mit der die Türkei wichtige militärische Einrichtungen des Assad-Regimes und Russlands beseitigte.

Türkische Drohnen sind weltberühmt geworden. „Die ganze Welt ist ein Kunde“, sagte der Designer der Drohne im Mai 2022 gegenüber Reuters. Zu dieser Zeit setzte die Ukraine sie im Kampf gegen Russland ein!

In Syrien verschafften diese Drohnen den Rebellen den entscheidenden Vorteil gegenüber den Truppen Assads. Das war ein entscheidender Faktor. Die Rebellen haben auch von der ukrainischen Drohnenkriegsführung gelernt, die Deutschland durch verschiedene Drohnenhersteller stark unterstützt hat.

Nachdem die Türkei Russland bereits in der Ukraine und in Syrien erheblich geschwächt hatte, konzentrierte sie sich darauf, die Rebellengruppen zu stärken. Der Regionalexperte Andre Bank vom giga-Institut für Nahoststudien in Hamburg stellte fest: „hts hat sich in letzter Zeit neue Waffen zugelegt. Die Gruppe setzt derzeit Drohnen und Raketensysteme ein. Man kann davon ausgehen, dass sie aus der Türkei beschafft wurden.“

Der außenpolitische Think Tank Stimson Center kommentierte: „Aufnahmen von hts-Kämpfern, die professionelle Fertigkeiten in der Drohnenkriegsführung und andere verbesserte militärische Fähigkeiten demonstrieren, die in der Lage sind, sich als Reaktion auf russische und syrische Bombardierungen anzupassen und zu erneuern, lassen darauf schließen, dass die Kämpfer erhebliche Hilfe von der Türkei erhalten haben.“

Was jedoch vergessen wird, ist, dass es Deutschland war, das der Türkei ursprünglich half, eine Drohnenmacht zu werden.

In einer am 16. Dezember veröffentlichten Erklärung bezeichnete Assad selbst die Drohnenangriffe als einen Schlüsselfaktor für den Sturz seiner Regierung: „Ich blieb in Damaskus und erfüllte meine Pflichten bis in die frühen Morgenstunden des Sonntags, 8. Dezember 2024. Als terroristische Kräfte in Damaskus eindringen, begab ich mich in Abstimmung mit unseren russischen Verbündeten nach Latakia, um die Kampfhandlungen zu überwachen. Als ich am Morgen auf dem Luftwaffenstützpunkt Khmeimim ankam, wurde klar, dass sich unsere Streitkräfte vollständig aus allen Kampflinien zurückgezogen hatten und die letzten Armeestellungen gefallen waren. Während sich die Lage vor Ort weiter verschlechterte, wurde der russische Militärstützpunkt selbst verstärkt durch Drohnenangriffe angegriffen. Da es keine Möglichkeit gab, den Stützpunkt zu verlassen, forderte Moskau das Kommando des Stützpunkts auf, eine sofortige Evakuierung nach Russland am Abend des 8. Dezember zu veranlassen.“

Aufgrund der deutschen Geheimhaltung können wir nicht mit Sicherheit wissen, welche Rolle Deutschland bei der Ermöglichung dieser Drohnenangriffe gespielt hat, aber es ist eines der wenigen Länder, die über diese Fähigkeit verfügen – und es hat eine Geschichte von Überraschungen. Sicherlich hat Deutschland gehofft und gewartet, dass Assad Syrien verlässt. Am Ende hat es sich offenbar entschieden, den Prozess zu beschleunigen. Es wollte diese Macht, und es sah einen Weg, sie zu erlangen. Es war vor allem die deutsche Unterstützung, die den Zusammenbruch Syriens verursacht hat!

Dies sind nur einige Anzeichen dafür, dass Deutschland die wahre Macht hinter dem Sturz des Assad-Regimes war, der die ganze Welt schockierte. Die eigentliche Frage ist jedoch: Warum hat es das getan?

Die Prophezeiung antwortet. Ich empfehle Ihnen, meinen kommende Titelgeschichte in unserer nächsten *Posaune*-Ausgabe zu lesen. (Ich habe einen Teil dieses Artikels in diesem Artikel, den Sie gerade gelesen haben, wiederholt, er wird Ihnen also bekannt vorkommen.) Er geht darüber hinaus und erklärt, warum Deutschland Syrien ins Visier genommen hat und was wir in der kommenden Zeit in diesem Land erwarten können. Das ist wirklich eine brisante Prophezeiung!